

Liebe Mitglieder der GfF, liebe Freunde der Fotografie,

zuerst hoffen wir, dass Sie alle bei bester Gesundheit sind! Aus bekannten Gründen können wir weiterhin nicht zusammentreffen, um unsere Fotografien anzusehen, zu diskutieren und zu fachsimpeln. Wir können auch keine Preisträger unserer Fotowettbewerbe feiern – jedenfalls nicht gemeinsam. Und gerade darauf freuten wir uns doch bislang immer sehr: auf das Wiedersehen, auf ein freundschaftliches Zusammensein und das gemeinschaftliche Genießen der ausgestellten Fotografien – auf Lob wie auf Kritik, auf neue Ideen und Anregungen.

Da sich aber auf unbestimmte Zeit weder mehrere Juroren in einem Raum treffen dürfen, um eingereichte Bilder in Rede und Gegenrede zu bewerten, noch, dass in den nächsten Wochen schon eine von Auflagen freie Ausstellungseröffnung mit Fotografen und Fotointeressierten möglich ist, hat die Gesellschaft für Fotografie folgende Entscheidungen getroffen:

ERSTENS, der Einsendeschluss für die „27. Deutsche Fotoschau – 100 Bilder des Jahres 2020“ wird endgültig auf den 30. Juni 2021 verlegt.

Wichtige Neuerung: Ergänzend zur Ausschreibung der „100 Bilder 2020“ werden **bis zu drei Extra-Sonderpreise für die interessantesten Fotos rund um die Corona-Pandemie aus dem Corona-Jahr 2020** zusätzlich vergeben. Deshalb wird die Ausschreibung wie folgt ergänzt:

- Das Corona-Thema wird wie ein Zusatzwettbewerb der „100 Bilder 2020“ behandelt, zu dem **zusätzlich bis zu 6 Fotos** eingereicht werden können. Das können bis zu sechs Einzelfotos, aber auch bis zu sechs Serien sein – jede Serie zählt hierbei als ein Bild.
- Die Fotos sind als Dateien zu übermitteln - siehe Ausschreibung „100 Bilder“.
- Es können Fotos auch nur zum Zusatzwettbewerb eingereicht werden.
- Wer nur Corona-Fotos schickt, überweist bitte ebenfalls die Teilnahmegebühr.
- Für das Anlegen der Dateien und das Hochladen gelten analog die Vorgaben der Ausschreibung für die „100 Bilder“. Bei der Benennung der Corona-jpg-Bilddateien setzen Sie zur eindeutigen Zuordnung vor Ihren Namen noch ein „CO“.
- Zu den Corona-Fotos sind Ort und Zeitpunkt der Aufnahme und eventuell weitere wichtige Informationen zum Thema bzw. zu den Bildern auf der Bildliste anzugeben.

Wer schon Fotos zur Corona-Thematik in seiner 100-Bilder-Sendung eingereicht hat, kann jetzt noch nachträglich entscheiden, ob diese zu den 100 Bildern oder zum Zusatzwettbewerb gewertet werden sollen. Gehen damit schon vorliegende Bilder in den Zusatzwettbewerb über, darf die 100-Bilder-Auswahl durch weitere Fotos wieder auf bis zu sechs Fotos ergänzt werden.

ZWEITENS, der Einsendeschluss für die „14. Internationale Barnack Biennale 2021 / 2022“ wird endgültig auf den 31. Juli 2021 verlegt.

In der Hoffnung, dass ab Herbst 2021 Erleichterungen für Veranstaltungen und Versammlungen gelten, soll die „14. Internationale Barnack Biennale 2021 /2022“ ab Oktober 2021 in der Galerie „B“ (= Barnack) der Gemeindeverwaltung Nuthe-Urstromtal in Ruhlsdorf gezeigt werden, und wir können sie hoffentlich schon gemeinsam mit einer festlichen Preisverleihung eröffnen.

Die Ausstellung „13. Internationale Barnack Biennale 2019“ soll vorher - in Abhängigkeit von der Corona-Entwicklung - ab Juli 2021 in der Galerie der Gemeindeverwaltung Nuthe-Urstromtal in Ruhlsdorf für drei Monate zu sehen sein. Wir werden über die Entwicklung aktuell informieren.

Wir laden alle Fotografierenden herzlich zur Teilnahme an den zwei aktuellen Wettbewerben ein. Für Fragen & Anregungen nutzen Sie das GfF-Info-Telefon 0173 / 7 77 37 88 - tägl. 18 - 19 Uhr.

Dr. Eckhardt Schön
Präsidiumsmitglied

Dr. Hans-Joachim Kühn
Präsidiumsmitglied

Hans-Jürgen Horn
Präsident der GfF

Ausschreibungen: www.gff-foto.de; Gesellschaft für Fotografie e.V., Lessingstr. 6, 12623 Berlin; **Stand: 29. April.2021**